

Prämonstratenser in Tepl

Das Prämonstratenserstift in Tepl in der Erzdiözese Prag wurde 1193 durch den seligen Graf Hroznata gegründet und 1232 geweiht. Das Stift blieb von der Säkularisation verschont, war im 19. Jahrhundert führend im Schulwesen und stellte zwischen 1804 und 1928 die Lehrer des deutschen Gymnasiums in Pilsen. 1936 lebten 86 Mönche in Tepl, 70 waren Priester. Das Stift unterhielt in Tepl und Marienbad ein Hospital.

Literatur:

BACKMUND, Norbert, Prämonstratenser, in: Lexikon für Theologie und Kirche 8 (1936), Sp. 427-433.

Festschrift zum siebenhundertjährigen Jubiläum der Gründung des Praemonstratenser-Stiftes Tepl, Tepl 1893.

GRASSL, Basilius, Geschichte und Beschreibung des Stiftes Tepl, Pilsen 21929.

GRASSL, Basilius, Tepl, in: Lexikon für Theologie und Kirche 9 (1937), Sp. 1049.

HORSTKÖTTER, Ludger, Prämonstratenser, Prämonstratenserinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 8 (1999), Sp. 505-510.

HORSTKÖTTER, Ludger, Tepl, in: Lexikon für Theologie und Kirche 9 (2000), Sp. 1338.

Empfohlene Zitierweise:

Prämonstratenser in Tepl, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 352, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/352. Letzter Zugriff am: 20.04.2024.